

Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit  
des Schwarzwald-Baar-Kreises  
Sitzung am 22.06.2020

Drucksache Nr. 155/2020 öffentlich

## **Bericht des Gesundheitsamtes zu Covid-19 Coronavirus SARS-CoV-2 Berichtszeitraum: Februar bis Mai 2020**

**Anlagen: Sachstandsbericht zu Covid-19 des Gesundheitsamtes Schwarz-  
wald-Baar-Kreises**  
**Gäste: keine**

---

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Bewältigung der Corona-Krise kommt dem Gesundheitsamt eine Schlüsselrolle zu. In der Anlage ist dazu ein Sachstandsbericht (Stand: Ende Mai) zu den Entwicklungen und die Geschehnisse im Kreis zu Covid-19 Coronavirus SARS-CoV-2 beigefügt.

Der Bericht soll einen Überblick über die Aufgabenstellungen und Fragen rund um die Corona-Krise geben. Ergänzend wird auf den Bericht für die Sitzung des Kreistags am 4.5.2020 (Drucksache Nr. 122/2020, Gesundheitsamt) verwiesen.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Durch die umfassend eingeleiteten Maßnahmen auf allen Ebenen (Bund, Land, Kreise und Gemeinden) konnte die unkontrollierte Verbreitung der Covid19-Infektionen weitestgehend verhindert werden. Die bisher von unserem Gesundheitsamt zu Grunde gelegte Strategie zur Bekämpfung und Eindämmung der Pandemie ist weiterhin wichtig, um unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten und die Zahl der Erkrankungen über einen größeren Zeitraum bis zur Entwicklung eines Impfstoffes zu strecken.

Es ist von größter Wichtigkeit, die bisherigen Maßnahmen (Absonderung von Infizierten und Kontaktpersonen, weitreichende Testung, Social Distancing) weiterzuführen. Die aktuelle „Ruhephase“ zwischen der abgelaufenen Erstphase und drohenden weiteren Wellen muss genutzt werden, um Ressourcen auszubauen, Prozesse zu vereinfachen sowie das Gesundheitswesen zu digitalisieren. Die derzeitige Rückläufigkeit der Erkrankungszahlen bietet auch die Möglichkeit, das Verfahren durch neue Softwareschnittstellen und Programme zu verbessern. Zusätzlich werden im Hinblick auf Ausbruchsgeschehen einer möglichen „zweiten Welle“ Reservekräfte rekrutiert und geschult. Die im Gesundheitsamt in den letzten Jahren durchgeführten Modernisie-

rungen und Aufgabenverteilungen ließen bisher eine Bewältigung weitestgehend mit den vorhandenen Kräften im Gesundheitsamt (partiell ergänzt mit Kolleginnen und Kollegen aus der übrigen Verwaltung) zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss wird um **Kenntnisnahme** gebeten.